

Bellwald

OSZ Kleindietwil Wintersportlager 2010

Dauer Mo 22.02.- Fr 26.02.2010 (1A/1B/1C)

Kosten Fr. 220.-
Bitte das Geld und den Talon des Beilageblattes bis Mo, 15.02.10 bei S. Blum abgeben.
Bei Finanzierungsproblemen können Sie den Klassenlehrer oder S. Blum kontaktieren.

Adresse OSZ Kleindietwil
Ferienhaus Willera
3997 Bellwald Natel S. Blum
027 971 18 20 für Notfälle 079 750 19 70

Versicherung Die Schüler sind durch eine Ergänzungs-Unfallversicherung für Selbstbehalte versichert.

Carreise Hinreise: (ca. 4½ h, je nach Verkehrslage und Pausen)
6.30 Uhr Bahnhof Kleindietwil, Gepäck verladen
6.45 Uhr Abfahrt nach Bellwald (ev. nur bis Fürgangen, je nach Strassenzustand)

Rückreise:
14.00 Uhr Parkplatz Bellwald, Gepäck verladen
14.30 Uhr Abfahrt nach Kleindietwil (Ankunft ca. 19 Uhr)

Leitung / Ordnung Leiterteam ---> siehe Leiterteam. Das Sportlager wird nach J+S-Kriterien geleitet. Wir bitten Sie, zur Kenntnis zu nehmen, dass Fehlverhalten (gemäss Beilageblatt *Spielregeln und Richtlinien*) die sofortige Heimreise zur Folge haben kann.

Tagesprogramm (ohne Gewähr)

07.30 Tagwache	13.45 Wintersport
08.15 Morgenessen	18.15 Nachtessen
09.00 Wintersport	22.00 Toilette
12.15 Mittagessen	22.30 Nachtruhe

Lagerinfos www.oszk-bellwald.ch.vu → Fotos zum Lager
www.bellwald.ch → Infos zu Bellwald (Live Webcam mit Schneebericht)

Ausrüstung Sportausrüstung kontrollieren: Ski: BfU-Kleber, Snowboard: Leash-Pflicht, Sporhelm sehr empfohlen/erwünscht
u.a. Ski-/Sonnenbrille, Sonnencreme, warme Kopfbedeckung u. Halstuch, Skijacke, warme Handschuhe, warmer Pullover, warme Winterschuhe mit gutem Profil, Hausschuhe, Taschentücher, Schlafsack, Taschenlampe, kl. Spiele aller Art, Ping-Pongschläger u. -bälle, Teebidon (für Lunch Heimreise), wenig Geld, ev. CDs für persönlichen Diskman ohne Boxen (es hat eine Musikanlage), Mittagsverpflegung für Montag (Suppe u. Tee werden serviert), alle Gepäckstücke mit Etiketten versehen (keine Plastiksäcke), Ski u. Stöcke kompakt binden



Wir bitten Sie, gesundheitliche Probleme (z.B. Asthma, Allergien, regelmässige Medikamenteneinnahme) der Lagerleitung vor dem Wintersportlager mitzuteilen.

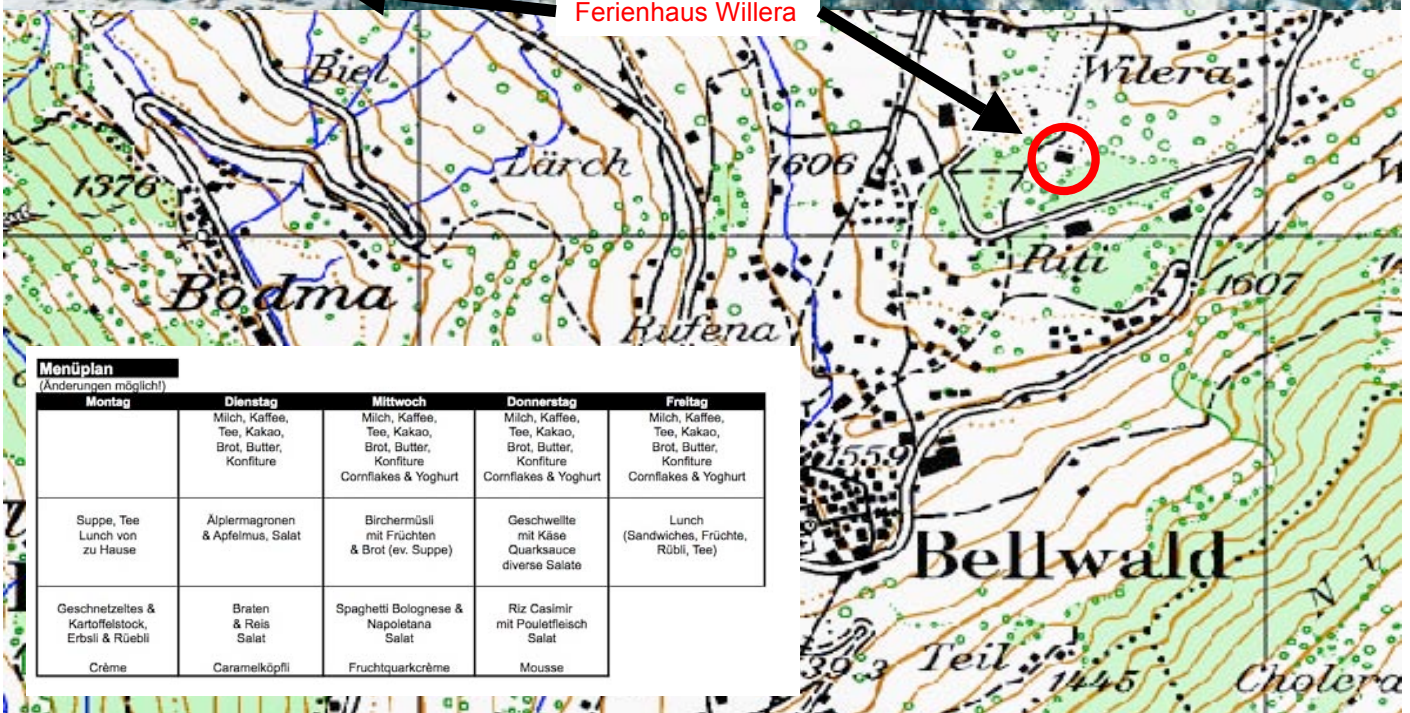
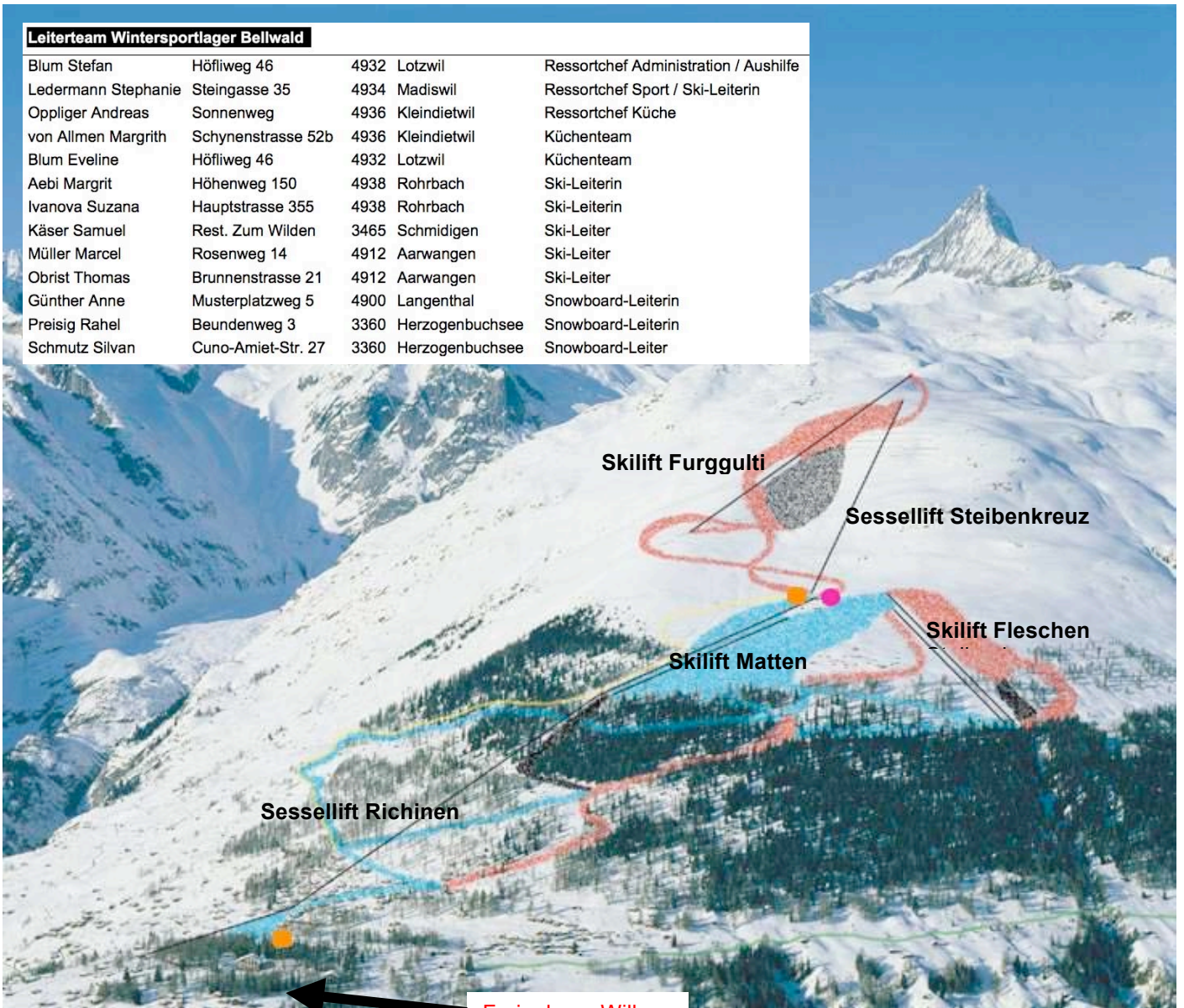
Viel Vergnügen und ein gutes Gelingen wünscht allen
das Leiterteam Bellwald



Bellwald

Leiterteam Wintersportlager Bellwald

Blum Stefan	Höfliweg 46	4932	Lotzwil	Ressortchef Administration / Aushilfe
Ledermann Stephanie	Steingasse 35	4934	Madiswil	Ressortchef Sport / Ski-Leiterin
Oppliger Andreas	Sonnenweg	4936	Kleindietwil	Ressortchef Küche
von Allmen Margrith	Schynenstrasse 52b	4936	Kleindietwil	Küchenteam
Blum Eveline	Höfliweg 46	4932	Lotzwil	Küchenteam
Aebi Margrit	Höhenweg 150	4938	Rohrbach	Ski-Leiterin
Ivanova Suzana	Hauptstrasse 355	4938	Rohrbach	Ski-Leiterin
Käser Samuel	Rest. Zum Wilden	3465	Schmidigen	Ski-Leiter
Müller Marcel	Rosenweg 14	4912	Aarwangen	Ski-Leiter
Obrist Thomas	Brunnenstrasse 21	4912	Aarwangen	Ski-Leiter
Günther Anne	Musterplatzweg 5	4900	Langenthal	Snowboard-Leiterin
Preisig Rahel	Beundenweg 3	3360	Herzogenbuchsee	Snowboard-Leiterin
Schmutz Silvan	Cuno-Amiet-Str. 27	3360	Herzogenbuchsee	Snowboard-Leiter



Menüplan

(Änderungen möglich!)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Milch, Kaffee, Tee, Kakao, Brot, Butter, Konfiture	Milch, Kaffee, Tee, Kakao, Brot, Butter, Konfiture	Milch, Kaffee, Tee, Kakao, Brot, Butter, Konfiture	Milch, Kaffee, Tee, Kakao, Brot, Butter, Konfiture	Milch, Kaffee, Tee, Kakao, Brot, Butter, Konfiture
Suppe, Tee Lunch von zu Hause	Älplermagronen & Apfelmus, Salat	Birchermüüli mit Früchten & Brot (ev. Suppe)	Geschwellte mit Käse Quarksauce diverse Salate	Lunch (Sandwiches, Früchte, Rübli, Tee)
Geschnetzeltes & Kartoffelstock, Erbsli & Rübli	Braten & Reis Salat	Spaghetti Bolognese & Napoletana Salat	Riz Casimir mit Pouletfleisch Salat	
Crème	Caramelköpfl	Fruchtquarkcrème	Mousse	

Bellwald

OSZ Kleindietwil Wintersportlager 2010



Spielregeln und Richtlinien

Januar 2010

Liebe Eltern

Das Wintersportlager Bellwald steht unmittelbar bevor. Während einer Woche haben wir 59 Jugendliche zu betreuen. Der grossen Verantwortung sind wir uns bewusst. Wir möchten Sie deshalb bitten, die folgenden Informationen, Weisungen und Spielregeln zur Kenntnis zu nehmen und mit Ihrem Kind zu besprechen.

Telefon

Wir bitten Sie, uns nur in dringenden Fällen zu telefonieren, damit wir die Leitung für Notfälle offen haben. Im Haus hat es einen öffentlichen Anschluss, den die Teilnehmer jederzeit nutzen können.

Verpflegung

Die erste Mahlzeit ist das Mittagessen am Reisetag. Da die Küche erst kurz vor dem Mittagessen bezogen wird, werden wir Suppe und Tee servieren (ev. Sandwiches mitnehmen).

Die Verpflegung wird abwechslungsreich und ausreichend sein. Das Küchenteam ist Ihnen dankbar, wenn statt „Fresspäckli“ „Esspäckli“ geschickt werden. Sollte ein/e TeilnehmerIn aus medizinischen Gründen eine verordnete Spezialkost benötigen (Diät, Vegetarier o.ä.), bitten wir Sie um eine Mitteilung.

Wertsachen/Taschengeld

Um keine Diebstähle zu „provokieren“ bitten wir Sie, Ihrem Kind nicht zu viel Bargeld mitzugeben, und es soll auf die Mitnahme von Wertsachen verzichtet werden.

Die Lagerleitung kann bei Verlust von Geld und Wertsachen keine Haftung übernehmen.

Lagerordnung

Damit der Lagerbetrieb reibungslos funktioniert und sich alle wohl fühlen, hat sich jeder Teilnehmer an elementare Spielregeln zu halten. Dazu gehören Pünktlichkeit, Anstand/Respekt, Nachtruhe, Einhalten der Hausordnung (siehe Blattrückseite), Weisungen der Gruppenleiter befolgen ... usw. Die Lagerleitung duldet weder Alkohol, Rauchen, Suchtmittel, Diebstahl noch Gewalt. Ist die Lagerleitung nicht mehr bereit, die Verantwortung für einzelne TeilnehmerInnen zu übernehmen, werden sie der Obhut der Eltern übergeben. Die anfallenden Kosten werden den Eltern in Rechnung gestellt und ein Teil des Lagergeldes (soweit möglich) zurückgezahlt. Da ein Schullager in die obligatorische Schulzeit fällt, wird die verbleibende Lagerzeit in der Schule absolviert.

Medikamente

Wir bitten Sie um eine Meldung, falls Ihr Kind Allergien oder eine besondere Krankheit hat.

Die entsprechenden Medikamente sind in genügendem Umfang selber mitzunehmen. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht ins Lager, wenn es Fieber und/oder Grippe hat (es besteht die Möglichkeit später anzureisen).

Für Ihre Mitarbeit und Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Lagerleitung Bellwald

_____ Bitte bis Mo, 15.02.2010 mit dem Lagergeld abgeben ! _____

Spielregeln und Richtlinien / OSZ Kleindietwil, Wintersportlager Bellwald 2010

Wir haben die Spielregeln & Richtlinien eingesehen und mit unserem Kind besprochen.

Name des Schülers: / Klasse / Handy dabei Tel.

Erreichbarkeit der Eltern während des Wintersportlagers, Tel. :

Bemerkungen (Krankheiten, Allergien, Medikamente, usw.)

Unterschrift der Eltern:

Hausordnung Wintersportlager Bellwald

Als Mieter des Ferienhauses Willera/Bellwald sind wir vertraglich verpflichtet, die Einhaltung der Hausordnung zu gewährleisten.



Dazu gehören u.a. (Vertragsauszug):

- ◆ Das Trocknen von Kleidern ist nur im vorgesehenen Trocknungsraum gestattet. Auf den Elektroheizkörpern ist das Trocknen von Kleidern strikte untersagt (Brandgefahr). Die Heizkörper sind zudem nicht als Ablageflächen oder Sitzbänke zu benutzen.
- ◆ Es dürfen keine festen Gegenstände in die Toiletten geworfen werden.
- ◆ Essen und Trinken ist in den Schlafräumen untersagt. Das Beschriften von Wänden oder Mobiliar ist untersagt.
- ◆ Mit Skischuhen darf ausschliesslich der Haupteingang im Untergeschoss betreten werden. Erd- und Obergeschosse sind mit Hausschuhen zu betreten.
- ◆ Grundsätzlich gilt die Regel, dass ab 22.00 Uhr Nachtruhe im ganzen Haus herrscht. Ausnahmen können von der Lagerleitung unter Berücksichtigung aller Teilnehmer erteilt werden. Die öffentlichen Ruhezeiten der Gemeinde Bellwald sowie die Rechte der Nachbarschaft sind zu respektieren.
- ◆ Beschädigungen jeglicher Art werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Weiter gilt:

- ◆ Die Nachtruhe wird von der Lagerleitung festgelegt und je nach Situation angepasst. Festgelegte Ruhezeiten sind von allen TeilnehmerInnen zu respektieren und einzuhalten.
- ◆ Die Schlafräume werden nach Knaben und Mädchen eingeteilt. Um die "Privatsphäre" zu wahren und Ruhezeiten zu garantieren, werden Aufenthalte beim anderen Geschlecht nach 22 Uhr nicht geduldet. Das Haus hat mehrere, grosszügige Aufenthaltsräume.
- ◆ Wer nach dem Skifahren ins Dorf will, meldet sich bei einem Lehrer des Oberstufenzentrums ab. Grundsätzlich gilt die Regel, dass nach dem Nachtessen das Haus nur in Leiterbegleitung verlassen wird.
- ◆ Die Benutzung privater Handys ist gestattet, wenn sie bei der Lagerleitung angemeldet sind. Dabei wird die Handy-Nummer erfasst, damit bei Notfällen schneller reagiert werden kann. Während der Nacht werden die Geräte eingezogen.
- ◆ MP3-Player werden aus Sicherheitsgründen auf der Piste nicht geduldet. Weitere elektronische Geräte (u.a. Game- & DVD-Konsolen, ...) sind nicht erlaubt und bleiben zu Hause.